

So kommt es schließlich allein darauf an, daß das Publikum der Reklame ihre Gesetze vorschreibt, daß es das Gute will und das Schlechte verwirft. Dazu gehört freilich, daß es von der Bedeutung und dem Einfluß der Reklame durchdrungen sei, daß es sie ernst nimmt. Solange es in ihr einen wertlosen und vorübergehenden Sport erblickt, wird es mit Achselzucken an ihren schönen wie an ihren häßlichen Manifestationen gleichgültig vorübergehen. Sieht es aber einmal in der Reklame einen Kulturfaktor, ein notwendiges Übel, das sich mehr und mehr zur segensreichen Institution für die Gesamtheit entwickelt, so wird es ihr auch mehr und mehr seine ungeteilte Aufmerksamkeit zuwenden. Die Wichtigkeit und Unentbehrlichkeit der Reklame im modernen Verkehrsleben aufzuzeigen, in einem kurzen Aufriß ihrer Geschichte ihren Aufschwung, ihre Gefahren, ihre Praktiken, ihre Triumphe, ihre künstlerische Kulturmission zu schildern, war der Zweck dieser Arbeit.